



Wärtsilä setzt maschinelle Übersetzung ein, um wichtige Zeit für geschäftskritische Analysen zu gewinnen

Die **Wärtsilä Corporation** ist ein globaler Hersteller in zwei Hauptgeschäftsbereichen: Schiffe einerseits und Kraftwerke und Energiespeichersysteme für den Energiesektor andererseits.

Gründungsjahr: 1834

Hauptsitz: Helsinki, Finnland

Größe: 18.000 Mitarbeiter

Umsatz: 4,6 Mrd. € (2020)

Lösungselemente

Language Weaver®
(Maschinelle Übersetzung)

Mit der richtigen Lösung für maschinelle Übersetzung steht dem globalen Hersteller Wärtsilä bis zu 40 % mehr Zeit zur Verfügung, um komplexe Angebotsanforderungen zu analysieren und Geschäftschancen weltweit optimal zu nutzen.

Wärtsilä ist auf intelligente Technologien für die Schiffs- und Energiemärkte spezialisiert und nutzt nachhaltige Innovationen und Analytik, um die Effizienz und Leistung für seine Kunden zu optimieren. Für das Vertriebssupport-Team des Unternehmens ist es essenziell, die Anforderungen potenzieller Kunden genau zu verstehen, damit sie das geeignetste und überzeugendste kommerzielle und technische Angebot für Angebotsanfragen entwickeln können.

In einem typischen Angebot werden die Kundenanforderungen in bis zu 150 Dokumenten mit insgesamt Tausenden von Seiten angegeben. All diese Dokumente müssen sorgfältig analysiert werden. Das Team hat maximal acht Wochen Zeit, dies zu tun, seine Antwort darauf vorzubereiten und ein kundenfertiges Angebot zu erstellen. Der letzte Schritt kann bis zu zwei Wochen dauern. Die effektive Arbeitszeit des Teams verkürzt sich damit auf sechs Wochen.

Die Herausforderung: Die Übersetzung nahm bis zu einem Drittel der Zeit in Anspruch

Da Englisch die offizielle Betriebssprache von Wärtsilä ist, müssen Anforderungsdokumente in einer anderen Sprache – was insbesondere in Europa und Afrika häufig vorkommt – zunächst übersetzt werden, bevor sie analysiert werden können. Dieser Prozess nahm bei der traditionellen Übersetzung bis zu zwei Wochen in Anspruch, wodurch der bereits knappe Zeitrahmen um bis zu ein Drittel geschmälert wurde und die Qualität der endgültigen Angebotsanfrage beeinträchtigt werden konnte.

„RWS hat unsere Sprachbarrieren beseitigt und uns Zeit verschafft, komplexe technische Informationen, die in Hunderten von Dokumenten erfasst sind, zu verarbeiten und zu analysieren.“

Mein Team hat dadurch mehr Zeit nachzuvollziehen, worauf es ankommt, und kann so innovativere und wettbewerbsfähigere Antworten ausarbeiten, die effizient und in hoher Qualität geliefert werden.“

Ashish Phadke
General Manager,
Solutions Sales Support
Wärtsilä Finnland

Wärtsilä war der Ansicht, dass maschinelle Übersetzung (MT) eine praktische Lösung sein könnte. Die Anforderungsdokumente enthalten jedoch detaillierte, kundenspezifische Betriebsdaten, von denen viele sensibel sind. Es gibt Datenverarbeitungsprotokolle, die das Team befolgen muss. Eine MT-Lösung muss also sicher sein und gleichzeitig die Übersetzungsanforderungen des Teams erfüllen.

„Wir brauchten eine zuverlässige Lösung für die automatische Übersetzung“, erklärt Ashish Phadke, General Manager, Solutions Sales Support für Wärtsilä Finnland. „Sie sollte Ergebnisse liefern, die wir ohne menschliches Eingreifen sofort nutzen können. Sie sollte PDF-Dateien verarbeiten und die Datenvorbereitung so weit wie möglich minimieren, damit wir mehr Zeit für die Analyse aufwenden können. Und sie sollte vollständig sicher sein und umfassend unterstützt werden.“

Die Lösung: Sicherheit und Qualität sind nur der Anfang

Bei der ersten Evaluation einer Reihe sicherer Unternehmenslösungen für MT lag der Schwerpunkt für Wärtsilä ausschließlich auf der Qualität der Übersetzung. Doch sie erkannten schnell, dass andere Funktionen für das Erreichen ihrer Geschäftsziele ebenso wichtig waren. Übersetzungen „wie von Menschen angefertigt“ waren nicht so wichtig wie der schnelle und einfache Zugriff auf die benötigten Daten.

„Wir brauchen keine perfekte Übersetzung und können es uns nicht leisten, darauf zu warten“, betont Ashish Phadke. Wenn „duct“ mit „Rohr“ übersetzt wird, wissen wir aus dem Kontext, wie wir es interpretieren müssen; das ist also nicht so wichtig. Wir müssen es nur gut genug verstehen, damit wir mit der Bearbeitung der Anforderungen beginnen können. Am wichtigsten ist, mehr Zeit für die Analyse von Informationen aufwenden zu können, die lesbar und nutzbar sind.“

Das bedeutete, dass neben Sicherheit, Support und Übersetzungsqualität Funktionen wie Benutzerfreundlichkeit, Beibehaltung der Formatierung und eine breite Sprachabdeckung zu wichtigen Kriterien für die Wahl von Wärtsilä wurden. Gründliche Tests zeigten, dass Language Weaver, die RWS-Lösung für maschinelle Übersetzung, das beste Tool für ihre Anforderungen war.



Die wichtigen zeitsparenden Funktionen von Language Weaver

- Sichere, genaue und automatische Übersetzung für Tausende von Sprachkombinationen
- Batch-Dokumentenverarbeitung und Beibehaltung der Formatierung
- Unterstützung umfangreicher Dokumentformate, einschließlich PDF-Dateien
- Schnelle und benutzerfreundliche Lösung mit Produktivitätsfunktionen für Geschäftsnutzer

Ashish Phadke weist auf einige wesentliche Merkmale hin, die die Lösung von anderen abheben:

Batch-Verarbeitung und PDF-Unterstützung: perfekt für Unternehmen

Bei anderen Systemen müssen Dokumente möglicherweise einzeln eingereicht oder manuell kopiert und in die Benutzeroberfläche eingefügt werden. Die Möglichkeit, mehrere Dokumente in mehreren Sprachen einzureichen und PDF-Dateien (neben anderen Dateiformaten) nativ zu unterstützen, steigert die Produktivität des Teams. Dies bedeutet, dass sie keine kostbare Zeit für die Vorbereitung von Dokumenten zur Übersetzung verschwenden, wenn die Zeit drängt.

Beibehaltung der Formatierung: wichtig für die Übersichtlichkeit

Im Gegensatz zu anderen getesteten Tools behält die Language Weaver-Ausgabe die Formatierung des Dokuments bei, sodass Tabellen und Überschriften während des Übersetzungsprozesses intakt bleiben. Das bedeutet, dass das Team die übersetzten Anforderungen im gleichen Kontext wie im Original analysieren kann, ohne die Übersetzung selbst nachbearbeiten zu müssen. Dadurch können die Mitarbeiter viel schneller und einfacher mit der Arbeit beginnen.



Die wichtigsten Vorteile für Wärtsilä

- Bis zu 40 % mehr Zeit für wichtige Angebote
- Einfache Skalierbarkeit: Verarbeitung von bis zu 6 Mio. Zeichen in Spitzenzeiten

Die Ergebnisse

Der Zeitplan für die Implementierung war eng, und die Software war praktisch ohne Anpassung und mit einer kurzen Einarbeitungszeit einsatzbereit. Obwohl die neuronalen MT-Modelle zur Verbesserung der Qualität mit Kundeninhalten konfiguriert werden können, hat Wärtsilä bisher festgestellt, dass die Standardmodelle der Lösung für ihre Anforderungen ausreichend sind. Die Implementierung begann mit einer Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische, die Nutzung wurde jedoch schnell auf andere Ausgangssprachen ausgeweitet.

Sobald Benutzer hinzugefügt wurden, können diese jederzeit auf das System zugreifen und erhalten nahezu in Echtzeit eine Übersetzung, vollständig automatisiert mit deutlich erkennbaren Arbeitsfortschritten und guten Nutzungskennzahlen.

Die Übersetzungsphase dauert jetzt nur ein bis zwei Tage – einschließlich der Zeit, die für das Hinzufügen von Dokumenten zum Dokumentenmanagementsystem von Wärtsilä und deren Verteilung erforderlich ist –, wodurch das Team mehr Zeit für die Analyse und die Erstellung seiner Antworten gewinnt. Für die Übersetzung des Endergebnisses zurück in die Sprache des Kunden ist weiterhin menschliche Fachkompetenz erforderlich, um die gewünschte Qualität zu erzielen (ein wichtiger Grund dafür, dass die Vorbereitung des endgültigen Angebots immer noch zwei von acht Wochen in Anspruch nimmt).

Anderen bei Wärtsilä ist dies aufgefallen – und nun möchten auch sie an den Produktivitätssteigerungen teilhaben. Eine Abteilung, die ca. 40 Dokumente auf Französisch erhielt – insgesamt ca. 500–600 Seiten – bat Ashish Phadke um Hilfe. Er konnte das gesamte Paket in weniger als 15 Minuten bearbeiten.

„Mein Kollege war beeindruckt“, sagt er. „Er war vom Wert wirklich überzeugt.“



Das Resultat in Zahlen

Zwei Jahre nach der Einführung der Lösung hat Wärtsilä die Anzahl der Wörter, die mit dem System verarbeitet werden, verdoppelt. Bisher wurden in Spitzenzeiten sechs Millionen Zeichen gleichzeitig verarbeitet.

Durch die Reduzierung der anfänglichen Übersetzungszeit von etwa zwei Wochen auf etwa zwei Tage ohne Vor- oder Nachbearbeitung gewinnt Wärtsilä bis zu 40 % mehr Zeit, um die Angebotsanforderungen genauer zu analysieren und bessere Empfehlungen zu geben.

Angesichts des Umfangs und der Bedeutung dieser Arbeit und der absoluten Notwendigkeit, jede Einzelheit zu berücksichtigen, erzielt das Unternehmen einen beachtlichen ROI.

„RWS hat unsere Sprachbarrieren beseitigt und uns Zeit verschafft, komplexe Informationen, die in Hunderten von technischen Dokumenten erfasst sind, zu verarbeiten und zu analysieren“, so Ashish Phadke. „Mein Team hat dadurch mehr Zeit nachzuvollziehen, worauf es ankommt, und kann so innovativere und wettbewerbsfähigere Antworten ausarbeiten, die effizient und in hoher Qualität geliefert werden.“

Erfahren Sie mehr über Language Weaver

[rws.com/de/language-weaver](https://www.rws.com/de/language-weaver)

Über RWS

RWS Holdings plc ist der weltweit führende Anbieter für technologiefähige Sprachdienstleistungen, Content Management und schutzrechtliche Dienstleistungen. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Vernetzung mit Menschen auf der ganzen Welt und bei der Entwicklung neuer Ideen, indem wir geschäftskritische Inhalte in großem Umfang kommunizieren und den Schutz und die Umsetzung ihrer Innovationen ermöglichen.

Wir möchten Unternehmen dabei unterstützen, mit Menschen überall auf der Welt effektiv zu interagieren, indem wir ihre Herausforderungen in Bezug auf Sprache, Inhalte und Marktzugang durch unsere kollektive globale Intelligenz, unsere umfassende Fachkompetenz und intelligente Technologie lösen.

Zu unseren Kunden zählen 90 der globalen Top 100 Marken, alle 10 führenden Pharmaunternehmen und rund die Hälfte der 20 weltweit führenden Patentanmelder. Unser Kundenstamm erstreckt sich über Europa, Asien-Pazifik sowie Nord- und Südamerika in den Bereichen Technologie, Pharmazie, Medizin, Recht, Finanzdienstleistungen, Chemie, Automobilindustrie, Behörden und Telekommunikation, die wir über Niederlassungen auf fünf Kontinenten bedienen.

RWS, gegründet 1958, mit Hauptsitz in Großbritannien ist am AIM, dem selbstregulierten Markt der Londoner Börse, notiert (RWS.L).

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.rws.com/de

© Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen sind vertraulich und geschützte Informationen der RWS Group*.
* RWS Group bezeichnet RWS Holdings plc im Auftrag und im Namen seiner verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften.